

Kohlhasenbrück
of Neubabelsberg
24/12

Lieber, verehrter Freund,

Seien Sie mir und meiner Frau um Gotteswillen nicht böse, dass wir am Sonntag nicht zu Ihnen gekommen sind. Seit dem 9. December bin ich krank und darf vor nächster Woche nicht ausgehen - also eine ganz böse Geschichte, und ausserdem erhielten wir Ihre freundliche Einladung in Folge der bei uns herrschenden Postverhältnisse - (wir haben Ländpost) - zu spät, ~~und~~ ~~uns~~ rechtzeitig zu

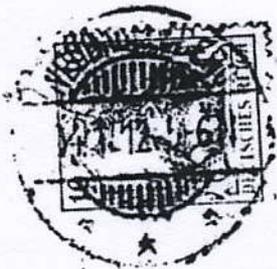
Kohlhasenbrück
bei Neubobelsberg
21.1.1912

Lieber, verehrter Freund,

Seien Sie mir und meiner Frau um Gotteswillen nicht böse, dass wir am Sonntag nicht zu Ihnen gekommen sind. Seit dem 9. Dezember bin ich krank und darf vor nächster Woche nicht ausgehen - also eine ganz böse Geschichte, und ausserdem erhielten wir Ihre freundliche Einladung in Folge der bei uns herrschenden Postverhältnisse- (wir haben ja Länderpost)- zu spät, um uns rechtzeitig zu entschuldigen. Die Sache tut mir herzlich leid, denn ich hätte für mein Leben gern Frau Bloomfield-Geisler begrüsst, welche ich herzlichst verehere. Und so habe ich mir auch das Concert vom Moszkowski entgehen lassen müssen. It is terrible !

Die Besprechung über mein Quintett hat mir die grösste Freude gemacht; lassen Sie sich herzlichst dafür Dank sagen.

Mit vielen Grüssen und Empfehlungen für Sie und Ihre liebe Frau
Ihr alt- ergebener Philipp Scharwenka



Herrn Arthur M. Bell

Berlin W.
Fenaerstr. 21.